

lieber / als wann Calumnianten und Idioten darüber kommen / die nichts wissen /  
noch verstehen / wo ehrliche Leute endlich hinaus wollen.

15.) Daß der Herr Pfarrer meine Bescheidenheit zu rühmen hat / daran thut er  
warlich wohl : und glaube er / wann nicht ein rechtschaffener Theologus mich  
ersuchet / ich solte seines Amtes schonen / so wüste ich wohl / wie ich ihm hätte  
begegnen wollen. Dann er soll wissen / daß D. Agricola auch noch ein honnet-  
homme in Regenspurg ist / dem man nicht so gottlos und leichtfertig tractiren  
soll / wie er gethan hat / und hätte ich dieses wohl an ihm wahrnehmen können :  
Ab alio expectes, alteri quod feceris.

16.) Wahr / daß ich das ärgste von ihm erfahren / da ich doch das beste von  
Herrn Pfarrer / als einem Geistlichen / gehoffet.

17.) Wahr / daß meine Schrifften einander falsificiren / sonderlich wann solche  
Schrift-Verdreher (wie der Herr Pfarrer einer ist) darüber kommen.

18.) Wahr / daß das Wurzel-Impfen / (das ich auf die Verschwiegenheit  
gegeben) seine Nichtigkeit hat. Weil ich aber wohl gesehen / daß ich damit das  
Universal nicht zum Stande bringen könnte / habe ich andere Modos zum Versuch  
vorgenommen / bis ich endlich unter die Wahrheit und Sicherheit gekommen /  
dabey ich mich anjeko finden lasse.

19.) Wahr / daß ich ihm mit mehrer Bescheidenheit begegnet / als er verdienet  
und verheissen.

20.) Wahr / daß er nach meiner Explication nicht capabel ist / eine ältere Mul-  
tiplication, als ich von Adam an statuiret / anzuzeigen.

21.) Wahr / daß er sich mit seinen Verdrehungen selbst zum Reker gemacht.  
Will er nun derselbige seyn / den er sich pag. 12. nennet? per melicet.

22.) Wahr / daß ich seine Bescheidenheit gerühmet; ist mir aber jeko leid ge-  
nug / daß ich es gethan habe / und befinde ich mich gewaltig betrogen : refutire  
es also hiemit öffentlich / dann er hats nicht allein böß / sondern auch gottlos mit  
mir gemeinet.

23.) Wahr / daß ich ihn erinnert / er solle mein neu-erfundenes Thema mit  
Ruhe lassen: dann was gehen ihn anderer Leute Inventiones an? Er hat mit  
seiner Sache genug zu thun / und hat selbige noch nicht zu Ende gebracht.

24.) Wahr / daß ihn deswegen gestraffet / er solle seine Sichel in frembde  
Erndte nicht anschlagen. Dann was meynet er / hat der Herr Pfarrer / oder  
ich die Universal-Vermehrung erdacht und erfunden? Ich habe in meinem  
Werck nur die gemeinen Arten der Verbesserung / und die ich selbst gewußt /  
allegiret; von seinen Händeln habe ich kein Wort mit eingerucket / verlange und  
mag sie auch nicht haben / denn ich weiß was bessers.

E

25.) Wahr